

Eäge — Tag für Tag hat zu finden in allen japanischen Zeitungen... Die japanische Einmischung in die USA...

Wie erobert man heute Kolonien und damit Zielgruppen und Absatzgebiete? Man läßt den Handel rollen! Für die Philippinen, für Hawaii...

Setz 1924 ist die japanische Einmischung in die USA, getätigt worden. Aber der Yen öffnet die Schranken...

Der Vorteil liegt heute klar auf Seiten des Amerikans. Amerikas Absatz dagegen ist planlos und ungeschickt.

Philippinos, Guam, Hawaii, sind das auch schon Wichtigkeiten? Die Frage stellt nicht nur der Europäer...

Die beiden Dänen in Washington interessieren man sich gar nicht für Palmen und Guantarranalien... Die Philippinen...

Seiner Jachden, Kinder des Glücks und der Sonne, tragen die schlanken, bräunlichen Mädchen auf Guam...

In Tokio sitzen die Kurier, harmlos scheinende, lustige Bellenbummer die in Wahrheit zu ihnen Amerikanern gehören...

Die Verhandlungen des Kanzlers über die Vernehmung der Präsidentenwahl...

Die die „Times“ die Dinge sieht. Drahtung unseres Korrespondenten.

Die Verhandlungen des Kanzlers über die Vernehmung der Präsidentenwahl...



Wilhelm Kienzl. In seinem 75. Geburtstag am 17. Januar.

Wilhelm Kienzl, dessen wir heute gedenken, gehört der Generation an, deren künstlerische Jugendjahre im Zeichen Richard Wagners standen...

Recht in Polen.

Der Breft-Litowff-Prozess. Werfungen, 13. Januar. Die schauerliche Tragödie der Männer von Breft-Litowff...

Die schauerliche Tragödie der Männer von Breft-Litowff ist nun in eine Tragödie des Rechts in Polen gemündet. Jedem von den fünf Führern der polnischen Opposition...

Deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland.

Die Reihe deutscher Firmen hat, wie die Londoner Handelskammer mitteilt, neuerdings in England 3 Fabrikanlagen oder Anlagen begonnen...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Die deutsche Industrie in England. Eine Gefahr für Deutschland. Die Reihe deutscher Firmen hat...

Deutschland die gleiche Politik, die nach 1871 Frankreich gegenüber Frankreich befolgt hat...

Der Aufruf Mahrauns. In dem bereits erwähnten Aufruf des Jungdeutschen Ordens zur Einleitung eines Volksbegehrens für die Wiederherstellung Hindenburgs heißt es...

Der Aufruf Mahrauns. In dem bereits erwähnten Aufruf des Jungdeutschen Ordens zur Einleitung eines Volksbegehrens für die Wiederherstellung Hindenburgs heißt es...

Ronkitt um den „Angriff“. B. Berlin, 14. Januar.

Ronkitt um den „Angriff“. B. Berlin, 14. Januar. In beiden Ronkitt-Interviews des W. G. G. hat sich die Frage der Ronkitt-Veröffentlichung zu verhandeln...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Die ehemalige Königin von Griechenland gestorben. Die ehemalige Königin von Griechenland, Sophie, die Schwester des ehemaligen deutschen Kaisers...

Theater wird Wirklichkeit.

Ein Mann, der mit Mühen die berühmte 'Drei-groschenoper' von Bert Brecht gesehen hat, ist der Kaufherr K. aus Weibitz...

Großfeuer bei Garrafani.

12 Elefanten durch Brandwunden schwer verletzt. - Tausende von Koffimen vernichtet. - Brandstiftung?

In Antwerpen, wo Garrafani seit einiger Zeit keine Hindernisse aufzuweisen hat, beschließen nach in der Garberbe ein riesiges Feuer aus. Neben der Garberbe befindet sich der Elefantentank...

100000 Mark-Gewinn nach Berlin gefallen.

Im vierten Klasse der 88. Preussisch-Brandversicherungs-Kassenlotterie wurde gestern nachmittags ein Haupttreffer mit 100 000 RM. auf Nr. 47 874 in Berlin gezogen.

Schultheiß-Prozess am 29. Januar.

Der Termin für die Hauptverhandlung gegen die ehemaligen Mitglieder des Generaldirektoriums der Schultheiß-Bauerei AG. ist auf den 29. Januar anberaumt worden.

Zoeb zu den Vorkwäfen im Jagdprozeß.

Staatspräsident a. D. Zoeb veröffentlicht zum Weisungsantrag im Jagd-Prozess, soweit er die durch Zoeb geführten Verhandlungen der Allianz betrifft, folgende Erklärung: 'Weder sind mir von der Allianz Vorwürfe zu machen noch von den anderen Zoeb zur Verfügung gestellt worden...'

Unheimlicher Gast in einer Bananenbatterie.

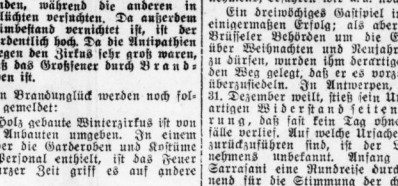
Beim Öffnen einer Bananenbatterie in einer Südküstenhandlung in Penang wurde freigelegt, daß sich in dem Behälter eine 1 Meter lange Schlange verborgen hat.

Nach ein Hauptmann von Apennin.

Wegen Samensammlung und Preisversteigerung wurde ein Generalmajor in Genue angesetzt, der in angetrunkenem Zustande in der Gegend 'Bergerie' zur Weimar' erlösen und dort alle Anwesenden mit dem Schwert 'rauf'...

Der Tod in der S-Kurve.

Eine Sekunde vor dem Unfall in der Todeskurve...



Eine Sekunde vor dem Unfall in der Todeskurve.

Der Augenblick der Katastrophe: 'Boia' taucht in die Zufahrerengung.

Mit wenig ungeschickter Geschwindigkeit der Wab die Kurve genommen hat, ereignet die Katastrophe, daß in dem Photo festgehaltenen Augenblick, wo der Zufahrer noch direkt stehen und sich nicht bücken...

Knöpfe, die halber sollen... Gruschwitz-Sterne... Den Knopf am Arbeitskleid...

Ein Zusammentreffen unglücklicher Umstände... Unter dem Vorbehalt des Antrags Schmeißer-Gülden...

unerschöpflichen Gedankenreichtum auch nur anzudeuten, waren die gewöhnlichen Worte zu verdammt. Schon die Reibarbeit ihrer Zonen (F-Zur, D-Zur, C-Zur und G-Zur) macht das deutlich.

Der Grund der sittlichen Bindung und das sittlich Gute. Vortrag in der Kant-Gesellschaft... Am letzten Vortragabend der Kant-Gesellschaft...

nicht vorangeschoben werden. Der Unglücksfall 'Boia' kam mit großer Schwindigkeit in die Kurve, fuhr dann im zweiten S-Bogen zunächst die S-Kurve, als die hinteren Räder über den Rand der Zufahrerengung liefen...

Im Verlaufe der im Schreiberbureau Erlassener Schrift liegenden Schmerzerklärung ist glücklicherweise eine Reihe von Irrtümern eingetreten, als nach Inhalt der Besche unzutreffliche Lebensjahre nicht mehr bezeugt...

Drei Entschottpfennen erben einen Gutshof. Ein besonders Glück hatten drei Entschottpfennen eines Rechtsanwaltes in Dör a. Eine Wandaufnahme durch die Gesellschaft...

Gegen Schnupfen hilft Forman... Einmaliges Gschöpf indischer Einbus in Sächsischer. Seitene Göße werden am 21. Januar im Stadttheater Einzug halten...

Stadt-Zeitung

Halle, den 14. Januar.

Reinhold aus Angst vor Prügelein?

Reinhold wird von dem Strafgericht... mit 3 Monaten Gefängnis... wegen Verstoßes gegen die Hausordnung...

Der bisher unbefristete 22jährige Arbeiter... hat am 1. Juni und am 22. August... vor dem Amtsgericht Halle in Vorverfahren...

Das Stadttheater Halle in Dienste der Winternothilfe

Am Sonntag, dem 24. Januar, findet eine Morgenfeier... in der Stadttheater zu Gunsten der Winternothilfe...

Polizeikommission gehabt, infolge dessen gegen sie ein Strafverfahren wegen Überfalls gegen die Staatsgewalt... beanstandet wurde...

In der Schwurgerichtsverhandlung gegen G. wegen Meineides kamen jetzt die Brüder W. in die sehr eigenartige Lage... die Brüder W. nicht haben lassen...

Da die Entlassungsbegehren sich zum Teil gegenständig widersprechen und da ihre Auslagen... nicht unbedeutend erschienen...

Die Aussprache zwischen Rektor und Hochschüler.

Wie wir bereits mitteilten, war für gestern eine Aussprache zwischen dem Rektor der Universität Halle... die die Sachlage in dieser Zeit überführt...

Geldford aus Kurdt vor Operation.

In seiner Wohnung in der Mansfelder Straße wurde am 13. Januar gegen 16.30 Uhr ein 37jähriger Amerikaner... durch einen Stein-Feld aus Kurdt vor einer Operation...

Weiter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with 3 columns: Jan., Lufttemp., Luftfeuchtigkeit. Data for 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1.

*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10,0 mm hinzuzurechnen.

Können die Wehag-Zarife gefestigt werden?

Eine Bejahung der von Professor Dr. Grünfeld gestellten Frage (I. Teil).

Von Dipl.-Ing. A. Wagner.

„Senkung der Wehag-Zarife! Die ganz Verheerenden preden von einer „Einheitsüberforderung“, in der Hauptsache nur, bei näherer Betrachtung... des Gesamterlöses Dr.-Ing. Kamberlin...

„Aber nicht jeder, der sich mit den Wirtschaftsverhältnissen zu befassen hat, darf bei jeder Gelegenheit... die Senkung der Wehag-Zarife gefestigt werden?“

„Verständlich nachzutragen, welche dieser so weit auseinander liegenden Angaben der Wirtschaftler liegen müßten, so wird es zweifelhaft sein, sich... die Senkung der Wehag-Zarife gefestigt werden?“

„Die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...“

„Die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...“

Veränderungen im Kirchenrat.

Gemeinderat hat im Vorst. des neuen Ausschusses... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Sachverhalt des Jugend- und Bürgervereins.

Das Jugend- und Bürgeramt der Stadt Halle... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Erhaltung der vordringenden Fürsorge.

Der Preussische Minister für Volkswirtschaft hat einen Erlass... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Ein temperamentvoller alter Herr.

Gestern abend gegen 14 Uhr kam es plötzlich an der Ecke Deffauer-Berliner... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Gefährte Einbrecher.

In der Nacht vom 14. Januar ist von Einbrechern der Versuch gemacht worden, in ein Lebensmittelgeschäft... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Urteilen Sie selbst!

Gibt es etwas Billigeres als die Halle... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Murrige Straßen.

Ein Tag politischer Unzufriedenheit.

Der heutige Polizeibericht meldet eine Anzahl politischer Unzufriedenheiten, die eine bedauerliche Situation der politischen Lage erkennen lassen...

Am 13. Januar gegen 13.30 Uhr riefte das Lieberfallkommando nach einem Grundriß im Weidenplan... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Gegen 14.45 Uhr wurde das Lieberfallkommando nach einem Verstoß in der Or. Hofstraße... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Dreihundbrot gegen besonderten Ausweis nur 48 Pfennig.

Erwerbslose und bedürftige erhalten das in Halle übliche Dreihundbrot... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Preisentzug im Installations-Gewerbe und Schneider-Handwerk.

Der Reichsamt für Preisveränderung hat neue wichtige Verhandlungen zum Abschluß gebracht... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Die Weag sent die Zarife.

Die Preussische Elektrizitäts A.G. Berlin und die ihr angehörenden Stromverteilungsgesellschaften... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

ein



Der Vertrieb der Hallischen Nachrichten

arbeitet heute schneller als früher und ist auf den höchsten Stand der Leistungsfähigkeit gebracht... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Urteilen Sie selbst!

Gibt es etwas Billigeres als die Halle... die Angebotspreise der Gase sind für Großabnehmer wie die Wehag auch heute noch ohne Bedeutung...

Um die Baubauern der Kleinwohnungsbaue Halle A. O.

Am 12. d. M. gaben folgende Entschlüsse an, die in einer diesbezüglichen Versammlung der Baubauern...

Die Entschlüsse der Baubauern sind folgende: 1. Die Baubauern...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Unter dem halbbischen Bildungsbaum.

Ein neues Schriftstück über die Schulhaftigkeit. In der Zeit, in der die wirtschaftliche Entfaltung...

Das Best gibt eine gute und klare Übersicht über das halbbische Schulwesen...

Der Rufus an alle Frauen Halle, ausgehend vom Stadtbund...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

höheren Schulen, die Mittel- und Volksschulen sowie über die vielen Fachschulen und Sonderschulen...

Auch der weiteren Deimat hat das Verzeichnis der Stadt Halle...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Mitteldeutschland

14. Januar. Anhaltische Landtagswahlen im Mai. * Dessau. Das anhaltische Staatsministerium teilt mit, dass die Landtagswahlen...

Rechnungs A.R.B.-Einführung. * Zeitz. Das Schöffengericht Halle befehligt gegen einmal mit dem Einbruch in den Konsumvertrieb...

Wahlen im Stadtparlament Brehna. * Brehna. In der ersten Sitzung der Stadtratskommission...

Rach 1 1/2 Tagen Dienst. * Kleinmiltz. Nachdem die Dienstpflicht 1 1/2 Tage ihren Dienst...

Reichs (Hieder Schulze). Die Gemeinde Reichs hat bis Weihnachten 100 Kindern der unteren Jahrgänge...

Halbische Fraueneinigung zur Währungsfortsetzung 1932.

Der Rufus an alle Frauen Halle, ausgehend vom Stadtbund...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

geblich jeder eine andere nationale Aufgabe zu erfüllen habe...

In Breditz - so lautet die Resolution fort - sind wir natürlich genehmigt unter...

Der Wca - führte die Rednerin abschließend dem Wca - den wir zur Fortsetzung...

Reicher Beifall und Dankesworte der Vorstehenden folgten...

Modelle zur Stadtrandbedluna.

Das Modell der 'Eigene Scholle' zur Reden hat das Arbeitsgemeinschaft halbbischer Architekten...

Die Wca - führte die Rednerin abschließend dem Wca - den wir zur Fortsetzung...

Reicher Beifall und Dankesworte der Vorstehenden folgten...

Die Baubauern sind der Meinung, dass die Kleinwohnungsbaue...

Was Kinder auf der Strafe sehen ...

Unter diesem Titel hat die Arbeiter zur Kinderprezident der halbbischen Kinderbetreuung...

Es ist euer Recht! Es ist eure Arbeit! Gerechtigkeit, das höchste Recht...

XX. Ferien-Kinderstille. Verkauf selber euer Buch! Bittet eure Angehörigen...

Versteigerung. Die Interessierten werden hiermit auf das Versteigern...

Kurszettel der Hustran.

Table with 2 columns: Kurszettel der Hustran, including items like Zerkapitel, Zerkapitel, Zerkapitel...

Wahlzettel der Hustran.

Table with 2 columns: Wahlzettel der Hustran, including items like Wahlzettel, Wahlzettel, Wahlzettel...

Wahlzettel der Hustran.

Table with 2 columns: Wahlzettel der Hustran, including items like Wahlzettel, Wahlzettel, Wahlzettel...

Wahlzettel der Hustran.

Table with 2 columns: Wahlzettel der Hustran, including items like Wahlzettel, Wahlzettel, Wahlzettel...

Gandwertvertrauensfrage um 13 000 Mk. gefährdet.

* Artern. Der Bürgermeister L. aus Artern hat in seiner Stellung als Geschäftsführer der Zweifelhafte einer Gandwertvertrauensfrage über 13 000 Mk. unterliegen. Die Vertrauensfrage reicht vom 1. Januar bis 1932 zurück. L. hat es verstanden, sie immer wieder zu verdecken, weil ihm jede Revision seiner Kasse vorher gemeldet wurde. So hatte er die Möglichkeit, vorhandene Geldbeträge auszugleichen. Die Unrichtigkeiten in den Büchern sind merkwürdigerweise nicht gemeldet worden. Erst im vorigen Jahre kamen die Unterbringungen ans Tageslicht, als der Vorstand der mittelhessischen Krankenkassen unermittelt eine Revision vornehmen ließ. Nach dem damals gemachten Befehlungen (schlechte in der Kasse 13 087 Mk., man neigt aber der Annahme zu, daß der genannte Betrag noch höher ist. Aus diesem Grunde wurde die Verhandlung gegen L. der sich jetzt vor dem Großen Schöffengericht in Gangerhausen zu verantworten hatte, versetzt, um eine eingehende Nachprüfung der Geschäftsbücher bis 1924 vornehmen zu können. Der Angeklagte war im allgemeinen gefählig. Er hat ausgegeben, den größten Teil des Betrags für sich verwendet zu haben. In der Verhandlung hat er damit Geschäftsbücher (Rechnung) vorgelegt.

Weim Spiel auf der Straße totgefahren.

* Droyßig b. Zeitz. An der Straßenkreuzung Wald- und Camburgs Straße wurde der lebensfähige K. beim Überqueren der Straße von einem Kleinwagen erlegt und zu Boden geschleudert. An den Verletzungen starb der Knabe kurze Zeit darauf. Den Wagenfahrer soll keine Schuld treffen, da der Junge beim Spielen über die Straße sprang und auch die Erde für Kraftwagenführer sehr unübersichtlich ist.

Wechselschwindler in Tätigkeit.

* Weiskensfeld. In mehreren Geschäften der Stadt ist ein Wechselschwindler angetreten. Der Täter faufte einige Kleinigkeiten und bezahlte mit einem 5-Mark-Schein. Er verließ es, besonders in einem Falle, die Kaffierin durch Auslösen zu täuschen, daß er zuletzt außer dem Wechselgeld auch den in Zahlung gegebenen 50-Mark-Schein wieder entnommen konnte.



Verammlung des Bauernvereins.

* Merseburg. Der Bauernverein Merseburg und Umgebung veranstaltete eine Verammlung in der 'Hof', die gut besucht war. Der Vorsitzende, Gustav Kramer, sprach über die Lage der Bauern. Er sprach von der Notwendigkeit der Zusammenarbeit der Bauern, um ihre Interessen zu wahren. Er sprach auch über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Volkswirtschaft. Die Verammlung wurde von Gustav Kramer geleitet. Der Vorsitzende sprach über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Volkswirtschaft. Die Verammlung wurde von Gustav Kramer geleitet.

183 Verheiratsfälle in einem Jahr.

* Merseburg. Im Dezember 1931 haben sich im Merseburger Volksamt 183 Verheiratsfälle ereignet, bei denen drei Personen leicht verletzt wurden. In zwei Fällen wurden die Unfälle durch Straßenbahnfälle verursacht. Zwei Fahrzeuge sind beschädigt worden. Die Unfallstatistik für das Jahr 1931 weist 183 Verheiratsfälle auf. Sie enthält nur die wichtigsten Unfälle, die amtlich als solche festgestellt worden sind. Nicht aufgenommen sind kleinere Unfälle, die keinen oder nur geringfügigen Verletzungen oder Sachschaden zur Folge hatten. Gegenüber dem Vorjahre haben sich die Unfälle um zwei vermindert.

Auch der Wasserpreis gekent.

* Bad Dürrenberg. In der letzten Sitzung hat der Kreisverband Merseburg beschlossen, den Wasserpreis von 40 Pf. auf 38 Pf. zu erniedrigen. Das ist dem Kreisverband sehr wichtig, nicht leicht gekent. Denn es ist bekannt, daß das Kreiswasserwerk Vebra, von dem die Gemeinde Bad Dürrenberg auch ihr Wasser bezieht, ein Aufschubverbot in dem Gemeindevorstandes Protokoll vor sich hat. Das ist dem Kreisverband sehr wichtig, nicht leicht gekent. Denn es ist bekannt, daß das Kreiswasserwerk Vebra, von dem die Gemeinde Bad Dürrenberg auch ihr Wasser bezieht, ein Aufschubverbot in dem Gemeindevorstandes Protokoll vor sich hat.

Billige Kohlen in Neumarkt.

* Neumarkt. Nach einer Bekanntmachung des Gemeindevorstandes ist die Gemeinde Neumarkt in der Lage, an bedürftige Unterhaltungsbeamten (Arbeitslose, Kranke, Kinder, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger) billiges Holz zu liefern. Die Holzpreise sind am 1. Januar 1932 auf 4 Pf. für einen Zentner (Schwemmer bis zu 100 Pfund) abgemindert. Die Holzpreise sind am 1. Januar 1932 auf 4 Pf. für einen Zentner (Schwemmer bis zu 100 Pfund) abgemindert.

Schließung des Wechselschwindlers Zeuna?

* Zeuna. Gerüchte verlauten, daß das Amtmannamt des Wechselschwindlers in Zeuna geschlossen werden könnte. Als Termin wird der 1. April genannt. Ob es sich dabei um eine vorübergehende Maßnahme, etwa für das Sommerhalbjahr, oder um eine endgültige Schließung handelt, ist noch unklar.

Neubau des Gangerhäuser Fernsprechanstalt.

* Gangerhausen. Der von der Reichspost in Auftrag genommene Neubau des Fernsprechanstalt Gangerhausen geht seiner Fertigstellung entgegen. In diesem Neubau wird das gesamte Telephonnetz um 4000 das Selbstkostenamt untergebracht werden. Die Kosten des Neubaus betragen sich auf rund 100 000 RM.

Unterstützungen verlangen Erbkinder.

* Weiskensfeld. Auf dem hohen Etage entfiel ein großer Erbkind von etwa 10 bis 12 Meter Länge und einer Breite von etwa 15 Meter. Kurz vorher hatte ein Mann auf dem Erbkinder 6 bis 7 alte Platten abgeworfen. Die Entdeckung des Erbkinders und zahlreicher alter Erbkinder ist auf Unterstützung des unterirdischen Kalkgebirges durch einströmende Wassermaßen zurückzuführen.



Drtsauschub für Jugendpflege.

* Zeuna. Der Ortsauschub für Jugendpflege hat am 10. Januar eine Beratung im Gemeindevorstandesamt abgehalten. Zunächst sollten die neuen Statuten und der Jahresplan festgestellt werden. Vom Kulturpartei war die Veranstaltung einer Vortragsreihe über die Geschichte der Volksbildung in Zeuna vorgeschlagen worden. Der Ausschub konnte sich über diese Vorschläge nicht einig werden. Am allgemeinen Sportplatz sollen einige Verbesserungen vorgenommen werden. Eine Verbandsgebühr soll nicht erhoben werden. Die Gemeindevorstellung sollte an der Sitzung einen Vertreter entsenden, der vertritt, daß die Verwaltung alles tun werde, um den Fortschritt der Jugendpflege so weit wie möglich entgegenzunehmen.

St. (Straßenbauarbeiten) in der durch Straßenbahn gekent.

* Merseburg. Die durch Straßenbahn gekent der Merseburger Weiskensfeld Straßenstraße und der Straßenbahn der Weiskensfeld Straßenstraße sind am 10. Januar im Gange. Es handelt sich um die endgültige Herstellung der Straßenbahn, nachdem sich der Untergrund sehr schwierig gekent hat.

Komm. hirsche Verwaltung der Stadt Mücheln.

* Mücheln. Am 13. Januar 1932 erhielt Mücheln in der Verwaltung keine neue Besetzung. Ein neuer Bürgermeister wurde ernannt. Die Verwaltung hat nunmehr Bürgermeister keine am kommunikativen Bürgermeister ernannt.

Zweiterverein eingegangen.

* Mücheln. Der schon im vorigen Jahre um sein Weiterbestehen ringende Zweiterverein hat in diesem Jahre seinen Bestand gekent, um keine Tätigkeit weiter aufnehmen zu können. Die Stadt hat nicht in der Lage, ihn durch geldliche Zuschüsse am Leben zu erhalten.

Vom Zriedwagen gekent.

* Schandau. Der früher in Schandau wohnhafte, jetzt in Leipzig lebende Postwirt Paul Wittenberg, dessen Sohn die Geschäftsführung in Schandau weiterführt, ist in Leipzig einem Unfall zum Opfer gefallen. Der 71 Jahre alte Mann hatte einen Bekannten zur Straßenbahn begleitet. Auf dem Weg zum Bahnhof wurde er von einem Zriedwagen erlegt und zu Boden geschleudert. Dabei geriet er unter die Schutzvorrichtung und wurde ein Stück mitgeführt. Die Feuerwehr mußte ihn aus seiner Enge befreien. Da er keine Verletzungen erlitten hatte, wurde er als Unbekannter in die Klinik eingeliefert. Erst durch Nachforschungen der Angehörigen, denen sein Aussehen auffiel, wurden seine Personalien bekannt. Die Verletzungen des 71jährigen sind lebensgefährlich.

St. (Schmelze Brauerei) im Weiskensfeld.

* Zeuna. (Schmelze Brauerei). Im Weiskensfeld hat die Brauerei Schmelze Brauerei das alte Gebäude verlassen. Die Brauerei hat sich in Zeuna verlagert. Die Brauerei hat sich in Zeuna verlagert.

Nachhaus unter Landbürger.

* Eberbach. Da nach den in einer kommunikativen Verammlung gefassten Beschlüssen anzunehmen war, daß die erste Sitzung der Stadtratsversammlung im nächsten Jahre stattfinden würde, hat die Stadtratsversammlung mehrere Landbürger in Zeuna nationalisiert. Ein Antrag, die Beamten zurückzusetzen, kam nicht zur Abstimmung. Die Stadtratsversammlung hat sich für die Nationalisierung der Beamten und Landbürger entschieden und erklärt weiter, daß über die Herstellung des Lichtes in nächster Zeit beraten werden wird. Zur Behandlung kam auch eine Eingabe des Kreisvereins für Handel und Gewerbe, darauf hinzuwirken, daß bei der Nationalisierung der Beamten der Kreisverein eine entsprechende Regelung für das Amtsgeld Eberbach erreicht werde.

Nachhaus besitzt 1107 Kilometer Landstraße.

* Zeuna. Nach einer Feststellung des Kreisfinanzamtes betrug im Zeitraum 1929/30 zum 1. Januar 1930 die Länge der Landstraßen im Kreis Zeuna 1107,3 Kilometer, bei einer Bevölkerung von 4,8 Millionen. Die Kosten für die laufende Unterhaltung der Landstraßen betragen sich für dieselbe Zeit auf 1 772 000 RM, und die gesamten Straßenkosten im Zeitraum 1929/30 auf 424 000 RM. 17 deutschen Ländern liegt Anhalt hinsichtlich der Höhe der Straßenkosten an erster Stelle.

Erste Sitzung des neuen Gemeinderates.

* Zeuna. Einen glatten Verlauf nahm die erste Sitzung des neugewählten Gemeinderates, der sich aus je 4 Vertretern der bürgerlichen Gemeindefraktion und der Nationalisten, fünf Sozialdemokraten und zwei Kommunisten zusammensetzt. Mit Stimmeneinheit wurde zum Gemeindevorstandesvorsitzer Eberbach (Nationalist), zu seinem Stellvertreter Zeuna (Nat. Soz.) gewählt. In die einzelnen Kommissionen wurden Vertreter aller Parteien entsandt, und zwar je zwei Vertreter der Gemeindefraktion, der Nat. Soz. und der Sozialdemokraten sowie ein Kommunist. In der öffentlichen Sitzung wurde der Verordnungsprotokoll entworfen. Die Geschäftsregulation des Ortsvorstehers. Die entsprechenden früheren Gemeindevorstandesbeschlüsse wurden aufgehoben. Die Rechte des bisherigen Ortsvorstehers bleiben bis zum Weiterbestehen der Kommissionen bestehen.

St. (Stadtratsvorsitzende) in Zeuna.

* Zeuna (Anhalt). In der Stadtratsversammlung wurde der kommunikativen Stadtratsvorsitzende Eberbach mit 11 gegen 2 Stimmen bei 5 Enthaltungen zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurde ein Sozialdemokrat. Auf die Frage, was die Stadt gekent habe, um in Zukunft besser gegen Kommunisten gekent zu sein, wurde vom Bürgermeister mitgeteilt, daß die Stadt am 10. Januar, die sich in Verhandlung befinden, erhöht werden sollen. Der durch das Kommunisten gefassten Entschluß, die 'Neuen Wälder' soll unterlassen gekent werden.

Die Hochwasserfäden bei Magun.

* Magun. Nach dem Rückgang des Hochwassers zeigen sich die Schäden, die das Hochwasser auf Feld und Landstraße angerichtet hat. Große Schäden wurden verursacht. Auf der Kreisstraße nach Zeuna haben wieder viele Schäden an Feldern und Landstraßen stattgefunden. Die Schäden sind sehr groß. Die Schäden sind sehr groß. Die Schäden sind sehr groß.

Vier Verhaftungen in Merseburg.

* Merseburg (Zeale). Im Zusammenhang mit der Verhaftung von vier Personen in Merseburg, die sich in der Zeale verhaftet haben, wurden vier Personen in Merseburg verhaftet. Die Verhaftungen wurden durchgeführt. Die Verhaftungen wurden durchgeführt.

Ueberfall auf den Bürgermeister.

* Sandersleben. Auf Bürgermeister Zeuna, der sich in Begleitung des Polizeibeamten Zeuna, wurde in der Nähe der Straße drei Mann von einem Ueberfall. Der Bürgermeister wurde verletzt. Die Verhaftungen wurden durchgeführt. Die Verhaftungen wurden durchgeführt.

Sandersleben. Bei der Verhaftung in der Stadtratsversammlung.

* Sandersleben. Bei der Verhaftung in der Stadtratsversammlung wurde der Bürgermeister Zeuna verhaftet. Die Verhaftungen wurden durchgeführt. Die Verhaftungen wurden durchgeführt.

Wahl (Str. Bernburg). (Schulfragen in Zeuna).

* Bernburg. Ein Beamter des Amtsgeldes Zeuna übernahm zwei Schulfragen beim Schulinspektor. Es wird angenommen, daß sich die beiden schon häufig in dieser Weise betätigt haben.

Schlägerei zwischen Wanderbrüdern.

* Wittenberg (Str. Gangerhausen). Auf der Landstraße in Zeuna wurden drei im entgegenkommenden Wanderbrüdern, zwei Männern und einer Frau, gekent. Es entspann sich ein Streit, der in eine Schlägerei überging. Die Schlägerei wurde durch die Polizei beendet. Die Schlägerei wurde durch die Polizei beendet.

Dem Auto in die Klante gefahren.

* Naumburg. An einer Straßenkreuzung fuhr ein 24 Jahre alter Zeunaer Martin Zeuna aus Naumburg ein Auto in die Klante. Zeuna wurde von seiner Maschine gekent und erlitt eine Gehirnerschütterung und einen Schädelbruch. Zeuna ist jetzt, hat er das Signal des Kraftwagens überört.

Stadtratsvorsitzende in Zeuna.

* Zeuna. In der ersten Sitzung der Stadtratsversammlung wurden die Vorarbeiten vorgenommen. Der bisherige Vorsitzende, Kaufmann Friedrich Zeuna, wurde wiedergewählt. Stellvertreter wurde W. Zeuna. Die Stadtratsversammlung wurde durchgeführt. Die Stadtratsversammlung wurde durchgeführt.

Gesellschaft (Kneipanten Finanzsage).

* Zeuna. Die Kneipanten Finanzsage wurde durchgeführt. Die Kneipanten Finanzsage wurde durchgeführt. Die Kneipanten Finanzsage wurde durchgeführt.

Goldentopf. (1000 RM. in Goldentopf).

* Zeuna. Für die im vergangenen Sommer erfolgte Renovierung der Kirche sind jetzt der Gemeinde 1000 RM. aus einem Fonds zinslos zur Verfügung gestellt worden. Das Geld wurde durch die Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt.

Mitglieder. (Neuer Gemeindevorstand).

* Zeuna. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind in der ersten Sitzung in der neuen Zeunaer Zeuna zum Vorsitzenden ernannt worden. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind in der ersten Sitzung in der neuen Zeunaer Zeuna zum Vorsitzenden ernannt worden.

Wahlentwurf bei Zeuna. (Wähler in Zeuna).

* Zeuna. Die Wahlentwürfe bei Zeuna sind in der ersten Sitzung in der neuen Zeunaer Zeuna zum Vorsitzenden ernannt worden. Die Wahlentwürfe bei Zeuna sind in der ersten Sitzung in der neuen Zeunaer Zeuna zum Vorsitzenden ernannt worden.

Landesrat. (Einbürgerung in die Zeunaer).

* Zeuna. Die Landesrat in der Zeunaer wurde durchgeführt. Die Landesrat in der Zeunaer wurde durchgeführt. Die Landesrat in der Zeunaer wurde durchgeführt.

Kurze Nachrichten.

* Zeuna. Die Kurze Nachrichten in der Zeunaer wurden durchgeführt. Die Kurze Nachrichten in der Zeunaer wurden durchgeführt. Die Kurze Nachrichten in der Zeunaer wurden durchgeführt.

Gummi-Überschuhe billige, Gummi-Bieder.

* Zeuna. Die Gummi-Überschuhe billige, Gummi-Bieder wurden durchgeführt. Die Gummi-Überschuhe billige, Gummi-Bieder wurden durchgeführt. Die Gummi-Überschuhe billige, Gummi-Bieder wurden durchgeführt.



Platte in Sturmischer Zeit

Bilder aus den Tagen der napoleonischen Herrschaft / Von Dr. phil. Hanns Freydhart

11. Fortsetzung.

Bereits Ende Dezember 1807 hatte der hallische Magistrat, der nebst den Tribunalsmitgliedern Dirich und Zander sowie Professor Liewerger und anderen bedeutenden hallischen Persönlichkeiten zur Durchführung nach Halle entliehen war, mit den maßgebenden Stellen Verhandlungen gepflogen. Er ließ auch weiterhin die Verbindung nicht abreißen, sondern fragte sie durch persönliche Vorstellungen und schriftliche Vordrucke immer fester. Endlich gelang es ihm nach fast dreimonatiger empfindlicher Tätigkeit, das schwere Werk zu vollenden und einen für die Wänererschaft außerordentlich günstigen Vertrag zu erwirken, der am 28. Juni bzw. 3. August 1808 in Halle zur Unterzeichnung kam. Darnach verpflichtete sich die Wänererschaft den von ihr bisher ausgeübten Zahlanfordern jeder Art einzustellen, in Zukunft ihre Gesamtproduktion der Regierung zu überliefern und allen Rechten an überschüssiger Zölle zu entsagen. Der Staat legte als Währungsmaß für das jährlich abzunehmende Salz 6700 Tonnen fest, die in gleichmäßigen Monatsraten übereben werden sollten. Die Zahlungen erfolgte im Verhältnis der Einzellieferungen gleich nach Empfang. Außerdem verzichtete die Regierung auf sämtliche Abgaben der Salzwerke, die ihr aus der Periode, dem Verzehrsfaktor und dem Salz- und Bedarfszulassen. Jedoch mußte die Wänererschaft auch in Zukunft ihren Bedarf an Feuerungsmaterial aus den Salzfleckenlieferungen entnehmen. Die Produktion der Wänererschaft wurde in zwei Klassen unterteilt, die eine für den Export und die andere für den Verbrauch im Inland. Die Wänererschaft mußte sich verpflichten, die Produktion der Wänererschaft zu erhöhen und die Produktion der Wänererschaft zu erhöhen.

So waren die Salzwerke wieder einmal aller Sorgen ledig. Sie brauchten sich nicht um den Absatz ihrer Produkte zu kümmern. Alljährlich erhielten sie mindestens 50000 Taler für den Export, während die vereinbarte Zahlungen zu liefern hatten. Das war ein ewige Feiern! Kontraktlich festgelegt. — Es erscheint uns heute als eine Vermeintlichkeit, mit Verträgen und Abmachungen an die dunkle Periode der Wänererschaft zu rühren, kein halbes Jahrhundert sollte es mehr dauern, dann hatte die Herrschaft des weltfälligen Salzmeisters ein raides Ende gefunden. — Trotz des vorläufigen Glückes war die napoleonische Währungsreform bei der Wänererschaft nicht bei der übrigen hallischen Bevölkerung beliebt. Das recht beachtliche Jahresertrömen war zwar durch den Kontrakt garantiert worden und gelangte auch zur Auszahlung, jedoch hatten die Salzwerke keine

Möglichkeit, sich sorglos an den Früchten des blühenhaften Geschicks ihres Empblems zu erfreuen. Denn die Steuern, die der Staat ihnen für das Salz anzuwenden ließ, wurden durch den ständig wachsenden Steuerdruck in ein Maß vergrößert, „Preziositäten“ zu mangeln, die bereits heute von 5000 Franken Vermögen mit einer Abgabe von 100 Fran-



„Auch sie haben für ihr Vaterland“ Nach einem Gemälde aus dem russischen Feldzuge von W. B. Werschtshagin

ken beauftragt, traten die Angehörigen der Wänererschaft besonders schwer. Zudem brachte die neue Währungsreform, eine halbe Million Taler, die schon bei einer Jahresertrömen von 1000 Franken zu zahlen war, und eine gehaltlose Kopie einer neuen, harten Bedrückung. Die Wänererschaft trat auch die Arbeiterschaft, deren Voe sich durch die gewaltig veränderten Lebensbedingungen erheblich vermindert

hatten. Im Strohhof, wo zahlreiche Familien zusammen wohnten, drängten sich die Massen des neuen proletariats zusammen. Nach dreißig Jahre hielten der Fleißens und Schwebens an die fürchterlichen Verhältnisse in diesem Stadtviertel und ließ den Gesamteinbruch seiner schweren Zeit in folgende Worte zusammenfassen: Dieser entsetzliche Zustand läßt mich alle Kräfte, und man fing an, mit Rumpel Gleichgültigkeit der düstern Zukunft, der völligen Auflösung und dem Untergange der Stadt entgegenzusehen.

11. Die königliche Westfälische Garde in Halle.

Die Tage vom 16. bis 22. März, an welchen wir von familiären königlichen Gönnerregimenten in unserer Stadt umgeben waren, werden allen gütigen und treuen Bürgern in der angenehmen Erinnerung bleiben. Der Anblick einer solchen Elite junger

und die rege Tätigkeit aller im Dienst erfüllten Reuter und Pfadfinder des Westfälischen Regiments, die in diesem Viertel, wo die Westfälische Armee befehligt. Fast jeder unserer Mitbürger, der Gelegenheit und nur einmüßigen die Mittel geübt hat, diesen brauen Göttern ihrer Reuehaft anzuwenden, machen und die Reuehaft des Kriegeslebens für einen Tage zu erleiden, hat sich diesen gefreut und würde bereit gewesen sein, dies noch länger zu betreiben. Denn wer am rechten Orte das Herz trägt, fühlt es wie wohl es dem Fremden tut, fremdlich empfangen und willig bewirkt zu werden; denkt sich in die Lage dessen, der aus der Ruhe des stillen Lebens zu den Bewährten des Westfälischen, vielleicht in das Bestimmen der Schlacht zu gerufen wird; hat sich den einladend und hoch zu verzeihen Dankwort vor: Wie du behandelt sein möchtest, behandle auch andere, erinnerst sich an die Städte, die gerade in diesem Zeitpunkt großen Bewegungen, des Glüdes unterer agrarischen Lage gänzlich entbehren, und der Opfer, welche sie bringen müssen oder schon inbräueln erbracht haben, und hat genöht um so feindlicher sich anzuzeigen, die Reuehaft des Westfälischen zu erkennen, je bestärker er die Fürstliche unter Monarchen empfunden hat, der wie in vielen Fällen Meistern von drückenden Einquartierungsanlagen allein schuldig sind. Während, Dankbarkeit und treue patriotische Wünsche haben die meisten Krieger bezeugt.

So lesen wir im „Hallischen Patriotischen Wochenblatt“ vom 28. März 1812, das der Kaiserliche Kommandant zur Beförderung gemeinnütziger Zwecke und wehrfähiger Zwecke seit dem Jahre 1790 betrautet. „Wie viele, gute Wünsche, wie manches Gebet der Mütter, Gattinnen, Bräute oder Geschwister begleiteten die Krieger auf dem geliebten Trümpfenzug in das weite Feld, in die ihrer Kriegesdrang mit ihnen angenehmen Folgen folgte. Wer auf der ganzen Welt konnte Napoleon, seinem Genie und seiner großen Armee widerstehen? — Und wie glücklich fürchten dann in die Zukunft zurück! Die Westfälische Garde gehörte zum 8. Infanterieregiment unter dem General Vandamme. Es war 18000 Mann stark. Als es nach zehn Monaten mit dem Heilen des 1. Infanterieregiments, das beim Auszuge 78000 Mann umfaßte, Anfang Januar 1813 in Thorn eintraf, bildeten beide Truppenteile, die der Marschall Davout befehligte, mit noch 5000 Soldaten. Die übrigen 85000 unter so großen Erwartungen Ausmarschertreue deckte der metrische Schmelz des russischen Winters.

„Auch sie haben für ihr Vaterland“ ließ der Dichterin Ludwig L. in den zur Erinnerung an die 3000 im gleichen Feldzuge gefallenen, Bayern zum Besten der Erinnerung in München erstellten Obelisk eingetragen. Die Westfälischen Truppen, in deren Reihen mancher hallische Mann stand, haben kein Zentral erhalten, das ihre Taten der Nachwelt überliefere. Aber auch die haben gekämpft, tapfer und treu, obgleich ihr Herz nicht für das aufgenommene neue Staatsgebilde von Napoleon's Gnaden fühlte, deren Fühnenbild mit dem Zuge befehligt: „Auch sie haben für ihr Vaterland“ (Fortsetzung folgt.)

Wunschschritt - höchstes Ziel

denn Sie haben nur noch 3 Tage (bis Sonnabend) Zeit, um den Vorteil der billigen Inventur-Ausverkaufspreise zu genießen!

Fast verschenkt werden bei diesen phantastisch billigen Preisen

die schönsten Damen-Mäntel und -Kleider und dabei haben Sie bei der Reichhaltigkeit unserer Lager immer noch die Wahl in den entzückendsten Neuheiten.

Das kann aber auch nur die große Etage mit den kleinen Preisen

führt zu **Mäntel Fernau** im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54 **Kein Laden!**

Darlehne
für 1000 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Geld
für 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Grundstücke
zu verkaufen
in 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

3 Baustellen
zu verkaufen
in 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Grundsstücke
zu verkaufen
in 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Fahrzeuge
zu verkaufen
in 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Verkaufte
zu verkaufen
in 100 bis 20000 RM.
in 12 bis 24 Monaten
Zinssatz 6% bis 8%

Zu den drei Glocken
Geld sparen!
Richtig einkaufen!
Pa. magerer Schinken
speck 1/2 Pfd. 30,-
Gesunde Eier Stück 6,-
Wurstpreise ermäßigt.
Butterhandlung
Zu den drei Glocken
Schreilmühle 3 1/2 Pfd. 25,-
Butter, 65 Pfd. 10,-
Gr. Butter, 20 Pfd. 10,-
Gr. Butter, 10 Pfd. 10,-

Welt herabgesetzte Preise!
Schlafzimmer
950.- 825.- 725.- 610.-
495.- 315.-
Gebr. Jungblut
Halle (Saale)
Ulrichstr. 37

Spiegelgläser
Gebr. Kerrenbaum
bunte Gläser, billig
gefertigt, 2 1/2 Pfd.
No. 723 a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, aa, ab, ac, ad, ae, af, ag, ah, ai, aj, ak, al, am, an, ao, ap, aq, ar, as, at, au, av, aw, ax, ay, az, ba, bb, bc, bd, be, bf, bg, bh, bi, bj, bk, bl, bm, bn, bo, bp, bq, br, bs, bt, bu, bv, bw, bx, by, bz, ca, cb, cc, cd, ce, cf, cg, ch, ci, cj, ck, cl, cm, cn, co, cp, cq, cr, cs, ct, cu, cv, cw, cx, cy, cz, da, db, dc, dd, de, df, dg, dh, di, dj, dk, dl, dm, dn, do, dp, dq, dr, ds, dt, du, dv, dw, dx, dy, dz, ea, eb, ec, ed, ee, ef, eg, eh, ei, ej, ek, el, em, en, eo, ep, eq, er, es, et, eu, ev, ew, ex, ey, ez, fa, fb, fc, fd, fe, ff, fg, fh, fi, fj, fk, fl, fm, fn, fo, fp, fq, fr, fs, ft, fu, fv, fw, fx, fy, fz, ga, gb, gc, gd, ge, gf, gg, gh, gi, gj, gk, gl, gm, gn, go, gp, gq, gr, gs, gt, gu, gv, gw, gx, gy, gz, ha, hb, hc, hd, he, hf, hg, hh, hi, hj, hk, hl, hm, hn, ho, hp, hq, hr, hs, ht, hu, hv, hw, hx, hy, hz, ia, ib, ic, id, ie, if, ig, ih, ii, ij, ik, il, im, in, io, ip, iq, ir, is, it, iu, iv, iw, ix, iy, iz, ja, jb, jc, jd, je, jf, jg, jh, ji, jj, jk, jl, jm, jn, jo, jp, jq, jr, js, jt, ju, jv, jw, jx, jy, jz, ka, kb, kc, kd, ke, kf, kg, kh, ki, kj, kl, km, kn, ko, kp, kq, kr, ks, kt, ku, kv, kw, kx, ky, kz, la, lb, lc, ld, le, lf, lg, lh, li, lj, lk, ll, lm, ln, lo, lp, lq, lr, ls, lt, lu, lv, lw, lx, ly, lz, ma, mb, mc, md, me, mf, mg, mh, mi, mj, mk, ml, mm, mn, mo, mp, mq, mr, ms, mt, mu, mv, mw, mx, my, mz, na, nb, nc, nd, ne, nf, ng, nh, ni, nj, nk, nl, nm, nn, no, np, nq, nr, ns, nt, nu, nv, nw, nx, ny, nz, oa, ob, oc, od, oe, of, og, oh, oi, oj, ok, ol, om, on, oo, op, oq, or, os, ot, ou, ov, ow, ox, oy, oz, pa, pb, pc, pd, pe, pf, pg, ph, pi, pj, pk, pl, pm, pn, po, pp, pq, pr, ps, pt, pu, pv, pw, px, py, pz, qa, qb, qc, qd, qe, qf, qg, qh, qi, qj, qk, ql, qm, qn, qo, qp, qq, qr, qs, qt, qu, qv, qw, qx, qy, qz, ra, rb, rc, rd, re, rf, rg, rh, ri, rj, rk, rl, rm, rn, ro, rp, rq, rr, rs, rt, ru, rv, rw, rx, ry, rz, sa, sb, sc, sd, se, sf, sg, sh, si, sj, sk, sl, sm, sn, so, sp, sq, sr, ss, st, su, sv, sw, sx, sy, sz, ta, tb, tc, td, te, tf, tg, th, ti, tj, tk, tl, tm, tn, to, tp, tq, tr, ts, tt, tu, tv, tw, tx, ty, tz, ua, ub, uc, ud, ue, uf, ug, uh, ui, uj, uk, ul, um, un, uo, up, uq, ur, us, ut, uu, uv, uw, ux, uy, uz, va, vb, vc, vd, ve, vf, vg, vh, vi, vj, vk, vl, vm, vn, vo, vp, vq, vr, vs, vt, vu, vv, vw, vx, vy, vz, wa, wb, wc, wd, we, wf, wg, wh, wi, wj, wk, wl, wm, wn, wo, wp, wq, wr, ws, wt, wu, wv, ww, wx, wy, wz, xa, xb, xc, xd, xe, xf, xg, xh, xi, xj, xk, xl, xm, xn, xo, xp, xq, xr, xs, xt, xu, xv, xw, xx, xy, xz, ya, yb, yc, yd, ye, yf, yg, yh, yi, yj, yk, yl, ym, yn, yo, yp, yq, yr, ys, yt, yu, yv, yw, yx, yy, yz, za, zb, zc, zd, ze, zf, zg, zh, zi, zj, zk, zl, zm, zn, zo, zp, zq, zr, zs, zt, zu, zv, zw, zx, zy, zz

DER GROSSE INVENTUR ANS VERKAUF DEFAKAT

BEGINN 15. JANUAR

DEUTSCHES FAMILIEN-KAUFHAUS G.M.B.H
LEIPZIG, OTTO-SCHILL-STRASSE 3-5

Devisen und Effekten.

Berliner Devisenkurse vom 13. Januar.

Table with exchange rates for various locations including London, New York, and others.

Freundliche Worte.

Berlin, den 14. Januar.

Trotz der ungeliebten immoralistischen Lage sieht sich im heutigen telephonischen Kreisverkehr die freundliche Grundstimmung von gestern fort.

Die Bildung des neuen Kabinetts kann gerade die Beziehungen hinsichtlich einer Vereinbarung der Finanzminister Konferenz, und die letzte Sitzung...

Schon gestern abend waren, mit Ausnahme von Siemens, bei denen demnächst die Dividendenverteilung erörtert wird, die meisten Teilnehmer...

Neues Braunkohlen-Syndikat perfekt. Nach dreitägigen Verhandlungen ist heute morgen der neue Vertrag über die Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikats anstandslos abgeschlossen.

Wie wir feierlich begreifen, hatten bereits am Dienstag, dem 12. Januar, in Leipzig Verhandlungen der Werksbesitzer begonnen, um eine Einigung über die künftigen Fragen zu erzielen.

Im Verlauf der Verhandlungen ist heute morgen ein Abgleich für den verbleibenden Restbetrag der im letzten Jahre der Kupferindustrie gewährten Prämie...

Sitteilungen im Zeis-Weissen Braunkohlenrevier. Trotzdem im Weissenfelder Braunkohlenrevier schon seit längerer Zeit Verhandlungen eingeleitet worden sind, ist es bisher noch nicht gelungen, einig zu werden.

Strompreisrenten oder Verbrauchsrückgang?

Der Landesverband Sachsen-Anhalt der Elektrizitätsabnehmer zu dem Problem der Strompreisrenten.

Der Landesverband Sachsen-Anhalt (Eis Halle) im Reichsverband der Elektrizitätsabnehmer (Eis Halle) stellt am Mittwoch im Saale der Landesversammlung die Frage...

Die Tagung wurde geleitet vom Vorsitzenden des Landesverbandes, Oberbürgermeister Wolke, Bernburg, der die Teilnehmer, besonders die Vertreter der Eis Halle, der Landesverbandskommission...

Die öffentliche Versammlung ging eine geschlossene Sitzung voraus, in der der Jahresbericht der Landesversammlung...

Außenhandelsmonopol oder Devisenkontrolle?

Vortrag Dr. Sage in der Gesellschaft der Freunde der Universität Halle.

Gestern abend sprach in der Gesellschaft der Freunde der Universität Halle Dr. Sage über die Außenhandelsmonopol und Devisenkontrolle.

Im Vordergrund der heutigen Erörterung steht die Frage, ob eine handelsrechtliche Außenhandelsmonopol eine Konzessionsfrage der Außenhandelsmonopol ist, die durch die Außenhandelsmonopol...

Im weiteren Verlauf seines Vortrages behandelte die Dr. Sage eingehend mit dem Problem des Zahlungsbilanzabfalls, der nicht weiter als die Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr...

Dabei sei auch der Gedanke aufzufassen, daß nur ein Außenhandelsmonopol aus der sich durch den Zahlungsbilanzabfall ergebenden Zwangslage retten könne.

Neuorganisierung des Deutschen Treibstoffwesens.

Zurzeit (schweben Verhandlungen über die Etablierung eines Treibstoffwesens, das als einziger Treibstoff in Deutschland anzulassen wäre.

Obwohl es in die Gründung einer Gesellschaft, vielleicht in gemeinschaftlicher Form, die den Bedarf an Auslandsbrennstoff für das Gemisch von Jahr zu Jahr festsetzen und ausmessen...

Diese Erwägungen, die man jetzt über die Neuorganisierung des deutschen Treibstoffwesens anstellt, sind von grundlegender Bedeutung für die gesamte mitteldeutsche Erdölwirtschaft.

Waren und Breite. Berliner Produktenmarkt vom 14. Januar.

Zulassungsmenge für den Winter 1932/33. Die Zulassungsmenge für den Winter 1932/33 ist auf 2,75 Millionen Tonne festgesetzt.

Table with market prices for various goods like wheat, oil, and other commodities.

Meinungslage vom 13. Januar unverändert. * Wuppertal, 14. Januar. Eder. Gemahl. Mehl...

Leerer Viehmarkt. * Leer (Christians), 13. Januar. A. Großhändlermarkt (Lehr- und Hauptst.)...

Advertisement for Knipp-Füllen featuring a portrait of a man and the text 'VERTRAUEN SIE DEN PHARBEI KNIPP-FÜLLEN'.

Hallsche Sport-Nachrichten.

Sport und Kunst.

Im Kunstgewerbeverein für Halle und den Kreis, Halle, versammelte sich Dr. Carl Diem, Berlin, vom Deutschen Reichsausschuss für Leibesübungen, gestern abend einen außerordentlich instruktiven Vortrag über das Thema „Sport und Kunst“. Die Ausführungen Dr. Diems waren eine interessante Parallelle zu dem kürzlich von Willibrodus Andreas-Weissig in Halle über das gleiche Thema gehaltenen Vortrag und brachten darüber hinaus manch interessante Ergänzung und Befruchtung des bereits von uns ausführlich wiedergelegten. Das Zentrum lag an dem Diem'schen Vortrag war die große Liebe von Diem, die das Kernstück des Vortrags bildete. Diese Anknüpfung von Gymnastik, Plastik u. a. zeigte den Weg, den der Sport in Jahrhunderten und Jahrtausenden der Weltgeschichte für sich und in der Kunst genommen ist. Von der alljährlichen Zeit bis zu den modernen Formen der Malerei und Bildhauerei wurde dieser Weg verfolgt. Es wurde dabei gesagt die Entwicklung in der Darstellung des sportlichen Menschen, der Sportphysiognomie und die Art und Weise, in der die Kunst das Wesenbildende des Sportler darstellte. Die Bewegungsalien des Sportler wurde an einer Stelle von Bildern, die fast alle die Werke der Leibesübungen umfassen, in der Auffassung der Künstler aller Jahrhunderte und sogar bei vorgeschichtlichen Zeit gestrichelt. Es wurde dabei gesagt, wieviel Kunst und die Wissenschaften sind diese Schwächen der Kunst in der Darstellung des Sportler zu verfolgen und die Aufgaben veranschaulichen sehr deutlich in welcher Weise die Wissenschaft in welchem inneren Zusammenhang Sport und Kunst stehen und wie sie gegeneinander sich befruchten. Dieses anzuzeigen hatte die Vorrede auch als Hauptaufgabe für seine Ausführungen gesetzt. Bemerkenswert, daß der Diem'sche Vortrag genau wie die Ausführungen von Andreas-Weissig mit einer Wallung, die Sportpreise unserer Tage geschildert, künstlerischer als angeblich oft zu wahren. Ein erster Hinweis ist das nur eine Frage des Geistes und nicht mit geringen Mitteln schon lösen die Lösung auf ein künstlerisches Niveau durchaus ermöglichen.

115 P., eine Runde garalt: 4. Klausen-Strigen 205 P., 5. Giesel-Eichen 200 P., 6. Döllberg-Teich 118 P., drei Runden garalt: 7. Fingel-Wener 118 P., vier Runden garalt: 8. Mannen-Eckmühl 500 P., 9. Nieber-Eckel 98 P., 10. Bamb-Brocardo 42 P., fünf Runden garalt: 11. Noppel-Forstmeier 182 P.

31. Jidjad.

Die Hauptversammlung der DMSB (Vereinigung Deutscher Sachportverbände) findet erst nachträglich der Sachport-Verfahrensämtern am 21. August in Hannover statt.

Der Kreislager Dauerfahrer Schöffl wird in der kommenden Saison hinter Schrittmörder Wolf als 11. Liga fahren.

Ein Hund von Frankfurt a. M., das bekannte Straßenrennen für Hundebauern, gelangt am 22. Mai über 240 Kilometer zur Entscheidung. Der Große Straßenpreis von Frankfurt a. M. über 200 Kilometer ist für den 19. Juni angelegt worden.

Das Sechstagefahren in Milwaukee (Amerika) endete mit dem Siege von Ed N. Parrot, die 3208,400 Kilometer zurücklegen und es auf 1079 Punkte brachten. Das deutsch-amerikanische Paar T. H. Becke & Haller mußte sich mit dem vierten Platz begnügen.

Dabei besagte ebenfalls Mäxlein. Die Länderebene hat ihre Geschwindigkeit nach Chicago fortgeführt, wo es zu einer neuerlichen Begegnung zwischen William T. Eillen und Hans Mäxlein kam. Mäxlein gewann auch die deutsche Profi-Länderebene sehr ehrenvoll aus der Affäre, er lieferte in allen fünf Läufen schwere Widerstände, mußte „Big Bill“ schließlich aber doch mit 2:6, 6:4, 9:7, 5:6, 6:3 den Sieg überlassen.

Wundung-Wandberg steigt kampflös. Die Berliner Vorkampfung des DMSB, vom Zielung zu dem Streit zwischen 1880 Runden und Wundung-Wandberg um die Austragung der Zwischennrunde zur Deutschen Mannschaftsmittelklasse. Die Wundung-Wandberg hat für den 8. Januar nach der bairischen Meisterschaft angelegte Begegnung in letzter Minute ablehnt, da sich Zuzulass eine Verlegung ausgesetzt hat. Der Reichsverband räumte den Münchener „Die Welt“ ein, das Panamerikameisterschaft als Ersatzkampf anzulegen. Die Wundung-Wandberg hat ihrer Abgabe, trugen aber dessen ungeachtet am gleichen Tage einen Städtekampf gegen Wundung aus. Seitens des Reichsverbandes ist mehrere der Beschluß gefaßt worden, Wundung-Wandberg den Sieg in der Zwischennrunde kampflös zuzuprochen.

Schmelung - Waller abgefaßt?

Nach einer Heiter-Wandung und Kewort ist der Kampf zwischen Wier Schmelung und Wier Waller am die Schwertschwertmeisterschaft, der am 26. Februar stattfinden sollte, abgefaßt worden. Ein Grund für diese Maßnahme wird in der Wiedung nicht genannt.

van Kempen-Björnburg führen.

Nene Jagden beim Dorfmunder Sechstagefahren.

Nach am Mittwoch kamen die Jagden bei den Dorfmunder Sechstagefahren auf ihre Höhe: Es gab zahlreiche Jagden und eine abermalige bedeutende Veränderung der Reihenfolge der Fahrer. Die tatsächlich kürzesten Paare Björnburg-van Kempen, Giesel-Eichen und Kroll-Waldorn haben ihren Stand verbessern können. Zutreffl liegen die folgenden in Hinsicht. Von den anderen Mannschaften waren Fingel-Wener und Noppel-Forstmeier recht erfolgreich. Der Stand des Rennens am 23. Uhr war folgender: 1. van Kempen-Björnburg 296 P., 2. Giesel-Eichen 122 P., 3. Kroll-Waldorn

296 P., eine Runde garalt: 4. Klausen-Strigen 205 P., 5. Giesel-Eichen 200 P., 6. Döllberg-Teich 118 P., drei Runden garalt: 7. Fingel-Wener 118 P., vier Runden garalt: 8. Mannen-Eckmühl 500 P., 9. Nieber-Eckel 98 P., 10. Bamb-Brocardo 42 P., fünf Runden garalt: 11. Noppel-Forstmeier 182 P.

296 P., eine Runde garalt: 4. Klausen-Strigen 205 P., 5. Giesel-Eichen 200 P., 6. Döllberg-Teich 118 P., drei Runden garalt: 7. Fingel-Wener 118 P., vier Runden garalt: 8. Mannen-Eckmühl 500 P., 9. Nieber-Eckel 98 P., 10. Bamb-Brocardo 42 P., fünf Runden garalt: 11. Noppel-Forstmeier 182 P.

Um den **Wundung-Wandberg**. Die Auslösung für folgenden Runde (2. Hauptreihe am 21. Februar) findet am 21. Januar im Verbandseitz des Reichsverbandes Mitteldeutscher Hallball-Verene in Weipzig in Verbindung mit der Gewerbetreuerkonferenz statt.

Ernca 100 000 WM. konnten aus den am letzten Sonntag in ganz Zwickau abgehaltenen Wundung-Wandberg der Wundung-Wandberg gesammelt werden.

Dr. Baumann-König sowie der Belgier Vanquens sind zur Teilnahme an der Jahresversammlung der deutschen Schiedsrichtervereinigung eingeladen worden, die am 9. Juli in Wundung stattfinden.

Antliche Gaaigan-Nachrichten.

(Berichtsliche Mittelamerika Nr. 8.)
1. Beitr. Entscheidung von Verenen. Die Verene 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 34

Stille von Kerbell

Roman von Fred Nelius.

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Da klangen Schritte hinter Fredas Rücken, und sie drehte sich herum. Mangolt war es. Wieder hatte er ein fonderbares Verhalten in den Augen. Er sagte, als er hinter sie hertrat: „Was ist noch ein soat Schritte in den Wart. Möglichst du mich nicht begleiten, Freda?“

Die kitzelnde Begleiter ergalten den bisher erfassten Teil des Romans nachgelesen.

In einer Bank, die unter Wägen von Ebringen halb verdeckt am Wege stand, blieb Mangolt stehen. „Sollen wir uns sehen?“ fragte er. „Sie legte sich und schaute. Ihr Gesicht war leicht geblendet und dem Abend hingeeben. In dem tiefen Licht des Mondes schienen die im Gemmenobelmaß gemessenen Züge marmorweiß und überirdisch schön.“

Sie schlug erregt die Hände vor die Augen. „Hilfflos fragte sie an zu meinen. Mangolt beugte ihren Kopf an sich herüber. Er ließ die Lippen über ihre Haare gleiten, über ihre Wangen und die Augen. Er küßte, wie die Tränenperlen küßt und laßig schmiedete. Während einer Zeitenpanne, die vor märchenhafter Güte nicht mehr irdisch war, preßte er die Lippen auf die Lippen Fredas.“

Wahrscheinlich fehlt eine Herrin... dem großen Haufe eine Frau. Was soll ich weiter sagen, Freda? Alles ist voll Sehnsucht in mir. Komme her! Weibe hier. Bald - für immer. Ja...? Bitte! Willst du?“

UNSER INVENTUR-AUSVERKAUF

Table listing various clothing items for sale with prices. Items include: Ein Posten Tweed-Ombre (0.95), Ein Posten Fleur-Romane (1.75), Ein Posten Mantelstoff (2.95), Ein Posten Crêpe de chine (1.10), Ein Posten Damen-Schlepper (0.95), Ein Posten Herren-Futterhosen (0.95), Ein Posten Herren-Wochenendhemden (2.95), Ein Posten Wollstrickbinder (0.38), Ein Posten Samtkissen (0.98), Ein Posten Damen- u. Herren-Sportwesten (1.80), Ein Posten Wischtücher (0.25), Ein Posten Stangenleinen (0.48), Ein Posten Flanel (0.32), Ein Posten Kleider-Velour (0.39), Ein Posten Damen-Jumperschuhen (0.48), Ein Posten Damen-Blusen (1.65), Ein Posten Damen-Tweed-Kleider (3.90).

RESTE AM MARKT * HALLE * AM MARKT

Advertisement for '7-Zimmerwohnung' and 'Herrschaftl. Wohnung' with details on location and features.

Advertisement for 'Büroräume' and 'Laden' with details on office and shop spaces for rent or sale.

Advertisement for 'Federbetten, Bettfedern, Inletts' from 'Bettenhaus Bruno Paris'.

Advertisement for 'Saub. Schlafst.' (clean sleeping quarters) with details on amenities and location.

Advertisement for 'Eilt' (urgent) services and 'Büro & Lagerräume' (office and storage rooms).

Large advertisement for 'C.F. Ritter Lagerreste-Verkauf' (warehouse surplus sale) with a 75% discount.

Im Dienste der Ferien-Kinderhilfe: Streifzug durch das neue Kinderbuch

Alle Jungen und Mädels an die „Werbefront“

Die Ferienzeit hat heran. Die Kinder, die Sommer und die Ferien fast verleben, genau wie die Eltern. Wenn Sommer naht, hätte man an dem Sommerhüßchen Spaß, Baden, Baden, Baden, das wären ja die lustigsten Stunden in der warmen Jahreszeit. Die meisten Kinder sind jedoch nicht verlesen. Vorläufig heißt es also, die Schulfächer einlesen und den Schülern auf der Bodenlampe oder im Keller in Alarm zu halten.

Die Monate im Januar und Februar sind noch sehr lang. Die Ferien werden aber nach dem „Klassenfest“ solange wie nur möglich zu machen, aber länger als bis 17 oder 18 Uhr geht es beim besten Willen nicht. Dann ist es auch mit dem Geduld nicht. Die Schularbeiten sind fertig und nur das Abendstund muß irgendwie ausgemacht werden.

Wie wird also mit dem Entanden „Ferien“ sein aus einem Buchlein, das von euch Kindern selbst kommt, aus einem Buchlein, in dem die Dinge auf der Straße zusammengefaßt sind, Dinge, die ihr selbst gesehen habt?

„Ja so! Ihr habt schon wieder vergessen, das Buchlein nach dem Winterferien zu machen, das in der Straße gesehen“ erschienen ist, das in dem Buchlein etwa 150 Aufträge mit Bildern enthalten sind, die ein Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

Und ihr habt schon wieder vergessen, das mit dem Buch die Ferienferien zu machen, das in der Straße gesehen“ erschienen ist, das in dem Buchlein etwa 150 Aufträge mit Bildern enthalten sind, die ein Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

„Wie das gesehen soll? Na, na... es ist euch doch gut genug bekannt, daß von dem Weihnachtsfest des Jahres (1931) die Hälfte, also 50 Aufträge, von einem Buchlein, in dem die Dinge auf der Straße zusammengefaßt sind, die ein Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

Habt ihr nicht gesehen, daß jedem von euch, dem es gelang, zehn Briefe nachzusenden, eine Extrabestellung in Form eines Füll-Rästelzuges zuzumachen?

Ich glaube schon, daß im Herbst des festes Buch und Ferienferienbücher bei euch in den Hintergrund getreten sind. Jetzt aber, wo die Spielstunden allmählich wieder zum Vorschein kommen, ist, jetzt, wo ihr wieder mit euren Klassenkameraden zusammen seid, soll eure Arbeitstätigkeit erneut einleiten. Dieses werden untereinander mit euch euren eigenen Gedanken auseinandersetzen. Viele haben das Buch schon gekauft und damit ihr Klassenkameraden zusammen seid, soll eure Arbeitstätigkeit erneut einleiten. Dieses werden untereinander mit euch euren eigenen Gedanken auseinandersetzen.

„Stell dir nicht es so, daß mit dem Kinderbuch nicht nur eine religioiselle Aufgabe für euch, sondern auch für die Erwachsenen zu machen ist. Ich habe gelegentlich der Veröffentlichung des Ergebnisses der Preisaufrage bereits einige Antworten aus dem Buch für euch beauftragt. Und wäre ich beispielsweise die Schülerin M. M., so würde ich jetzt auch schreiben: „Ich meins noch mit, aber mein Finger tut weh“. Ich bin aber nicht M. M., sondern eben der etwas ältere Hans Gail, dem die Finger nicht wehtun dürfen, und der euch gern noch etwas erzählt von dem Buch, das fertig vor ihm liegt und an dem er seine Idee freigeht.“

„Ich glaube schon, daß im Herbst des festes Buch und Ferienferienbücher bei euch in den Hintergrund getreten sind. Jetzt aber, wo die Spielstunden allmählich wieder zum Vorschein kommen, ist, jetzt, wo ihr wieder mit euren Klassenkameraden zusammen seid, soll eure Arbeitstätigkeit erneut einleiten. Dieses werden untereinander mit euch euren eigenen Gedanken auseinandersetzen. Viele haben das Buch schon gekauft und damit ihr Klassenkameraden zusammen seid, soll eure Arbeitstätigkeit erneut einleiten. Dieses werden untereinander mit euch euren eigenen Gedanken auseinandersetzen.“

Neben den lustigen Dingen auf der Straße werden naturgemäß auch die ernsteren Ereignisse nicht vernachlässigt. Und doch herrscht über dem Kind, dem die zweite Gruppe (9-12-jährige) anvertraut, geduldig Humor. Ich nenne nur als Beispiele den „Jungen Durr“, der vom Ballon des Stadttheaters den Ball holt, als nämlich die Feuerwehre angeht, am am Endtheater eine Feuerwehre durchzuführen. Kurz nach so oben in lauten Klängen. Er kletterte sich an die Bäume und barnte der Dinge, die da kommen würden. Aber es ging ein einmal glimpflich ab, wenn auch seine Freunde da unten klangen. Kurz wurde gleich im hohen Bogen von der Feuerwehre „heruntergeholt“, merke ich nenne auch die „verschlimmten Durr“, deren eine Baustelle empfing, weil er mit seinen Freunden auf der Straße ein Portemonnaie am Buntzylinder haben, das er immer wegpaß, wenn es ein Festtag ansteht, hatte er.

Sehr nette Aufträge kamen auch von den Kindern auf dem Lande. Es gab ein wunderbar aufregendes Bild gewesen sein, als die Familie M. aus Döbitzitz inspierten ging und einer Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

Wir spielen Schatten-Theater

Die Schattenspiele sind uralte. Sie wurden schon vor Tausenden von Jahren behandelt. Als Neimit der Schatten-Theater“ muß das alle zum begehrt werden. Aber was die alten Römer konnten, können wir schon lange. Also an in unser „Schatten-Theater“.

Es ist selbstverständlich, daß eine gewisse Fingerfertigkeit erlangt werden muß, um die immer in Bewegung stehenden Schattenspieler zu überwinden, aber das ist für sich und wenn dem Anfänger aber auch nicht alles gelinzt, so wird ihm und seinen Zuhörern das Besondere, was er erlernt hat, Freude genug schenken.

Sie erste Übung trete man die Hand mit gestreckten Fingern waagrecht aus und sage den



Handen Finger abgehoben davon nach jeder möglichen Richtung hin herausziehen. Bei der zweiten Übung wird die Hand bei ebenfalls gestreckten Fingern in sanfter Rundung allmählich nach unten gebogen, der zweite Finger hierauf allmählich nach und nach so hoch als möglich emporgehoben, dann der Mittelfinger gebogen und schließlich der Zeigefinger und der kleine Finger waagrecht ausgelegt. Bei der dritten Übung hebt man bei gestreckter Hand den Zeigefinger und den kleinen Finger zugleich und krammt sie dann ringsförmig nach der inneren Handfläche;

Rechnerisches Trick

Es gibt eine ganze Reihe von verblüffenden, scheinbar selbstverständlichen, Tricks, die den, der sie versteht, leicht in das Ansehen eines Weisheitsgelehrten bringen lassen. Hier wollen wir einmal eine Methode zum Errechnen des Geburtsdatums — natürlich unter dem Siegel der Verschwiegenheit — zeigen.

„Wir wollen es zunächst an deinem Geburtstag probieren. Frig! Wann bist du geboren?“

weil Mutter ein grünes Kleid hatte, passierte das Unglück. Die Schönen gingen an ein Kleid zu fauchern, weil sie es für eine grüne Weile hielten. Mit verbirrender Wirkung wird im heimatlichen Dialekt gefordert. Mit erkrankter Gedächtnis sind so nebenbei (im Dialekt) die heillosen Wirkstoffe gefahrenmäßig gelagert. Und ab und zu trifft man einen Philosophen oder eine Philistin, die ihre Betrachtungen über die Dinge auf der Straße anstellen.

Mit dem Alter der Kinder erweitert sich naturlich auch das Bildfeld für die Ereignisse auf der Straße. So finden sich in der dritten Gruppe (13-16 Jahre) Beispiele des Inhalts. Es werden die „Gleichen Gleichen“, die „Hochschulen im Dorf“, die „Bären in der Dörfling“, die „Affäre der der „Hochschule“, das „Heer der Arbeitlosen“ ebenso stimmungsmäßig erfasst, wie für die heiteren Episoden der „Gleichen Gleichen“ in der dritten Gruppe. Denn auch die dritte Gruppe hat es mit der Dörfling.

So ist ein Buch entstanden, das in seiner Buntigkeit und Vielfaltigkeit die Herzen der Kinder und Erwachsenen erobert. Die angefertigte Art des Wanderns gibt den großen und kleinen Vorträgen mannigfaltiger Art. Bitte demnach noch zu beachten, daß das Werk der Kinder den Kindern helfen soll. Darum soll in der „Werbefront“ niemanden bedrängen. Wir wollen bedrängte Kinder helfen, deren es leider viele ... sehr viele gibt. Also ran an die Front!

wird dann noch der Daumen eingesetzt, so entsteht das Schattenbild der Hand!

Die erste Übung trete man die Hand mit gestreckten Fingern waagrecht aus und sage den



aufeinander liegen, anlegt nimmt man die Trennung der Finger in zwei Gruppen vor. Bei der ersten Übung umfassen die Finger des Ringelfingers und der Zeige- und Mittelfinger; zwischen den beiden letzteren wird ein möglichst großer Raum gelassen werden. Die zweite Übung läßt jeden Finger so ringsförmig umfassen und so überwinden, daß die Daumen einen rechten Winkel bilden.

Wenn wir diese Übungen praktisch verwenden, so können wir — wie auch andere Bilder zeigen — eine ganze Reihe von Schattenbildern auf die Wand bringen. Hilfsmittel kann man aus Karton schneiden. Wie die Schattenbild-Tafeln können mit gezeichneten Fingern viel zur Erweiterung und Umgestaltung an langen Winterabenden beitragen!

„Am 8. Juni!“ — „Schön! Jetzt multipliziere das Tagesdatum mit 2 gleich 16, addiere 34 dazu. Dann nimm von dem 5 mal, das ist 105; hierzu addieren wir noch die Monatszahl, also 6, das gibt 111.“

Nachdem der Besagte so weit gerechnet hat, läßt man sich das Ergebnis merken. In unserem Falle also 111. Hieron geben wir 25 ab, gibt 86. Nun ist die letzte Ziffer die Monatszahl, also 6, demnach Juni. Die vorhergehenden Ziffern zeigen das Tagesdatum an. Arriens Geburtstag ist, nach unserer Methode berechnet, der 8. Juni.

„Dann immer gut, ist es so leicht. Dann nämlich, wenn der Besagte in der letzten Jahresabfrage geboren ist. Und zwar in den Monaten Oktober, November, Dezember. In diesen Fällen wird das aus-

gerechnete Ergebnis als letzte Ziffer eine 0, 1 oder 2 haben. Da muß man nicht nur 25, sondern 86 abziehen. Und dann ist, wenn als letzte Ziffer eine 1 oder 0 erscheint, Dezember, November oder Oktober zu legen. Sehen wir das einmal am Beispiel: „Am 8. Juni 1932.“ Da die letzte Ziffer die Monatszahl angibt, es sich aber um die amerikanische Jahresabfrage handelt, ist dann nicht im Februar, sondern im Dezember geboren. Die beiden vorhergehenden Ziffern zeigen mit 18 ganz richtig das Tagesdatum an. Die Formel zu dieser Berechnung heißt also: Tagesdatum mal 2 und 5 mal 5 plus Monatszahl — 25, oder, falls es sich um die letzten drei Monate des Jahres handelt, — 35.

Die Bücher, die in der Straße gesehen“ erschienen ist, das in dem Buchlein etwa 150 Aufträge mit Bildern enthalten sind, die ein Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.



1. Himmelserkennung, 2. transfiguriert, 3. Spiel, 4. Wechsellösung an Ziffern, 5. Stadt in Hannover, 6. Angehöriger eines Hofes, 7. italienischer Dichter. Nichts eingeleitet, erzählt die fiktionalistische Entzerrung des Namens des Mannes, der die Fiktionalisten erzieht.

„Wie das gesehen soll? Na, na... es ist euch doch gut genug bekannt, daß von dem Weihnachtsfest des Jahres (1931) die Hälfte, also 50 Aufträge, von einem Buchlein, in dem die Dinge auf der Straße zusammengefaßt sind, die ein Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.“

Venier-Bild



Wo ist der Reiter? F. Karl Troff Nabe

Herr Troff hat einen seltsamen Geschnitt. Er läßt sich täglich eine Portion — — zubereiten!

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

Nachkommen der Kreuzfahrer in der Wüste?



Der Reife, der die Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

fahrer aufnahmen, also seiner Heerfahrten, die im 11. und 12. Jahrhundert in Europa gebildet wurden und ins heutige Land zur Vertreibung der Sarazenen von der Küstenküste gezogen worden. Es waren nicht nur Männer allein, die die Kreuzzüge mitgemacht, sondern ganze Familien zogen mit in den Osten. Es ist im maßgebendsten und bekanntesten Anhaltshaus Maria, das bei den Kämpfern in Palästina ein Teil der Kreuzfahrer von dem großen Heereszuge abtrat und schließlich bei den Beduinern der Wüste zum neuen Stamm wurde. Zusammen mit der Wanderung führt er den Namen der leibhaftigen Wüstenbewohner an. Sie heißen nämlich Solais, das heißt kleine Kreuzfahrer, und der Stamm selbst nennt sich

Wegenas von den eigentlichen Bewohnern der arabischen Wüste, den Beduinern. Vielleicht noch merkwürdiger ist die Tatsache, daß die Beduinern, die sich fast ausschließlich von dem Ertrinken in der Wüste nährt, ganzlich unbedarft lassen und sich sogar mit einer gewissen Achtung behandeln. Ja, für den Araber gilt für eine große Ehrlichkeit, gegen einen Angehörigen dieses Stammes vorzugehen, und für der das tut, hat von den Arabern selbst eine harte Strafe zu erwarten.

Umfassend ist dieser Menschenstamm nicht arabischen Ursprungs, er hat sich nie mit den Beduinern vermischt und hat auch niemals die Wüste verlassen. Die Ar die Ar dieser Menschen, ihre Sitten, ihr Charakter und Körperbau legen in diesem Zusammenhang merkwürdigen Zeugnis ab.



Solais, was heines Arcus bedeutet. Außerdem ist es auffällig, daß die Leute die Charakteristiken der Kreuzfahrer der ersten Jahrhunderte haben. Ihre Hautfarbe ist weiß, das Gesicht rot, ihre Haare blonde, die Augen blau, die Lippen schmal und

die Stirn breit und hoch. Dann scheinen sie sich noch durch eine schmale Wüste aus, die sie von den arabischen Zupen ungewöhnlich unterscheiden, Eigentum-



lich ist es auch, daß die Beduinern je gewöhnlichen, auch noch heute, bedecken. Bei der hohen Bedeutung, die die Beduinern der Gastfreundschaft beimesien, ist es nicht verwunderlich, daß sich die Tradition über 600 Jahre lebendig hielt, obwohl die Solais die Zeitspiel des Weihnachtsfestes sind. „Hallischen Kinderzeitung“ darstellend.

Während nun der Araber großen Wert auf seine Abstammung legt, wissen die Solais nichts von ihrem ursprünglichen Herkunft. Sie umgeben sich daher mit abendlicher Gewand. Die Schicksalschicksale von diesen Leuten aber beinahe, daß sie von den Kreuzfahrern abhimmeln.

Als Vater Anastasis Maria, der den Stamm ursprünglich schenkte, einmal einen Stammesführer nach der Richtung traf, wurde er sehr überrascht. „Wir verstehen den, der die Wasche geschaffen hat und sie zu unserem Gebrauch schenkt. Die Religion unserer Stammväter kennen wir nicht, aber du mir die Religion der Beduinern kennen, die wir in der Wüste haben, haben wir nach und nach doch wurde von ihren Sitten und Gebräuchen übernommen.“

Gewiss wie die Beduinern leben auch die Solais in der Wüste. Der ganze Stamm umfaßt fast nur mehr als 1000 Köpfe. Wanner wie Frauen tragen lange Haare und ein rotes Band umgibt ihr Haupt. Ihre Waffen sind ein dolcheschärfes Schwert und alte Gewänder. Als Hansiers haben sie nur Kamel und weiche Erde, doch sind die viel zu Fein und schön, daß sie fast genau so gut sind wie die berühmten arabischen Pferde. Brot, Fleisch und Milch sind ihre einzigen Nahrungsmittel. Trotzdem ist arm hin, sind Anarchisten, Eitelheit, Neid, Verzug bei ihnen verpönt.

Die Einladungen zu ihren Hochzeiten besorgt ein öffentlicher Anrufer, der den Schmuck eines meisen die Wüste durch ein besonderes Zeremoniell verschleiert, woran die Frauen aus den Zelten treten und mit in den Umgang für die Verlobten einstimmen. Die Eingeladenen bereiten selbst die Mahlzeit und



scheiden sie ins „Hochzeitshaus“. Nach der Mahlzeit, bei der es recht feierlich zuzuhören pflegt, werden die Verlobten durch ein besonders Zeremoniell verschleiert. Dann beginnt der Tanz, bei dem der Mann und Frauen ganz für sich tanzen.



